

[Die Erklärung des Lubliner Dreiecks ist veröffentlicht worden](#)

20.12.2021

Die Präsidenten Wolodymyr Selenskyj (Ukraine), Andrzej Duda (Polen) und Gitanas Nauseda (Litauen) haben anlässlich des 30. Jahrestages der Anerkennung der Wiederherstellung der Unabhängigkeit der Ukraine durch Polen und Litauen eine gemeinsame Erklärung verabschiedet, deren Wortlaut vom Präsidialamt am Montag, 20. Dezember, veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Präsidenten Wolodymyr Selenskyj (Ukraine), Andrzej Duda (Polen) und Gitanas Nauseda (Litauen) haben anlässlich des 30. Jahrestages der Anerkennung der Wiederherstellung der Unabhängigkeit der Ukraine durch Polen und Litauen eine gemeinsame Erklärung verabschiedet, deren Wortlaut vom Präsidialamt am Montag, 20. Dezember, veröffentlicht wurde.

Die Präsidenten bestätigten, dass die Anerkennung der Wiederherstellung der Unabhängigkeit der Ukraine durch Polen, dem ersten Land der Welt, und durch Litauen vor 30 Jahren ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur vollständigen Wiedervereinigung Europas war.

Sie erinnerten daran, dass die demokratische Tradition, die sich im Commonwealth des Königreichs Polen und des Großfürstentums Litauen entwickelt hat, sowie die Solidarnosc-Bewegung in Polen, die Reformbewegung der Sąjūdis in Litauen, die Revolution der Würde in der Ukraine und der Kampf der Belarussen für Demokratie das Streben nach Freiheit, Menschenrechten und Demokratie in Mittel- und Osteuropa widerspiegeln.

„Er betonte, dass sich die Beziehungen einer echten strategischen Partnerschaft seither erfolgreich bewährt haben und sich weiter verstärken. Sie bekräftigten ihre Entschlossenheit, die strategische Partnerschaft zwischen der Ukraine, Litauen und Polen auf der Grundlage gemeinsamer Werte und Interessen weiterzuentwickeln; bestätigten eine klare Verpflichtung zum weiteren Ausbau ihrer Zusammenarbeit in einem breiten Spektrum von Themen wie Sicherheit, Verteidigung, Wirtschaft, Energie und anderen, auch im Rahmen des Lubliner Dreiecks. Die Republik Litauen und die Republik Polen bekräftigen ihre volle Unterstützung für die Mitgliedschaft der Ukraine in der EU und der NATO“, heißt es in der Erklärung.

Die Staatsoberhäupter brachten auch ihre gegenseitige Unterstützung und Solidarität in Bezug auf die Migrationskrise an der litauisch-weißrussischen und polnisch-weißrussischen Grenze zum Ausdruck und bekundeten ihre Entschlossenheit, gemeinsam gegen diese Krise vorzugehen. Sie wiesen auch darauf hin, dass dieser hybride Angriff eine direkte Bedrohung für die Sicherheit in ganz Europa darstellt.

„Sie äußerten sich besonders besorgt über die anhaltende Verschlechterung der Sicherheit und Stabilität in der Region sowie über die zunehmenden Bedrohungen, einschließlich hybrider Bedrohungen, die unter anderem auf die russische Aggression zurückzuführen sind, und waren sich darüber einig, dass gemeinsame Anstrengungen unternommen werden müssen, um diesen Bedrohungen wirksamer und koordinierter zu begegnen“, heißt es in der Erklärung.

Darüber hinaus bekräftigten die Staats- und Regierungschefs der Ukraine, Polens und Litauens ihr starkes Engagement für die weitere Stärkung der europäischen Energiesicherheit und äußerten ihre tiefe Besorgnis über das Nord Stream 2-Projekt. „Sie erklärten sich bereit, gemeinsam gegen die Monopolisierung des europäischen Gasmarktes durch Russland vorzugehen, das Energie als geopolitisches Instrument einsetzt“, heißt es in der Erklärung.

Schließlich bekräftigten die Präsidenten ihr Bekenntnis zur Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Integrität der Ukraine innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen, die sich bis zu ihren Hoheitsgewässern erstrecken, und riefen die internationale Gemeinschaft auf, die Sanktionen gegen die Russische Föderation wegen ihrer anhaltenden Aggression gegen die Ukraine zu verschärfen, und forderten den Kreml erneut auf, die Situation zu deeskalieren, indem er seine Streitkräfte von den ukrainischen Grenzen und aus den vorübergehend besetzten Gebieten abzieht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 508

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.